

Anreise

Organisation

Anreise mit dem PKW

aus Richtung Salzburg und Graz:

Autobahn A1 Abfahrt Sattledt, ca. 500 m Richtung Wels, nach links abbiegen, Richtung Lambach (ca. 15 km), vor Lambach Ampel, links abbiegen auf B1, bis Mitte Lambach, bei Ampel links abbiegen (Richtung Stadl-Paura/Gmunden), über Traunbrücke ca. 100 m auf Gmundner Straße weiterfahren, dann links abbiegen zur Versuchsstation.

aus Richtung Wien:

Autobahn A1 - Richtung Passau A 25, Abfahrt Wels West, auf B1 Richtung Lambach (ca. 16 km), bis Mitte Lambach, bei Ampel links abbiegen (Richtung Stadl-Paura/Gmunden), über Traunbrücke ca. 100 m auf Gmundner Strasse weiterfahren, dann links abbiegen zur Versuchsstation.



DI Waltraud Hein und Dr. Herbert Huss

HBLFA Raumberg-Gumpenstein,
Institut für Biologische Landwirtschaft
und Biodiversität der Nutztiere

Außenstelle Lambach

Gmundnerstraße 9, A-4651 Stadl-Paura

Tel.: ++43 7245 20503/DW 22

herbert.huss@raumberg-gumpenstein.at

FELDTAG IN LAMBACH

INSTITUT FÜR BIOLOGISCHE
LANDWIRTSCHAFT UND
BIODIVERSITÄT DER NUTZTIERE
HBLFA RAUMBERG-GUMPENSTEIN

Mittwoch, 24. Juni 2015

Veranstaltungsort:
Versuchsstation Lambach-Stadl Paura
Gmundnerstraße 9
4651 Stad-Paura

Beginn: 18.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Der Feldtag findet bei
jedem Wetter statt

raumberg-gumpenstein.at

Der Feldtag findet bei jedem Wetter statt, daher bei Regenwetter Gummistiefel und Regenschutz mitnehmen!



Mittwoch, 24. Juni 2015

Programm

18:00 Begrüßung

DI Waltraud Hein, Institut für Biologische Landwirtschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning

Rundgang durch die Versuche

DI Waltraud Hein, Institut für Biologische Landwirtschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning

Sortenversuche bei Getreide (Winterweizen - Vergleich von ausländischen Sorten mit eingetragenen österreichischen Sorten, Winterroggen, Dinkel)

Kartoffel, Körnermais, Sorghum

Körnerleguminosen für Fütterungszwecke (Ackerbohnen: tanninarme Sorten, Sojabohnen: 000 und 0000-Sorten)

Alternative Futterleguminosen wie Esparsette und Galega orientalis

Spezialkultur Öllein

Erläuterung zu Spezialversuchen

Dr. Herbert Huss, Institut für Biologische Landwirtschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning

Krankheiten und Schädlinge bei Körnerleguminosen

Mittwoch, 24. Juni 2015



Ölkürbis: Krankheitsanfälligkeit verschiedener Sorten

Screening verschiedener Kartoffelsorten gegenüber *Colletotrichum coccodes*

Sortenwertprüfung bei Getreide: Erklärung zur neuen Sorten bei Wintergerste, Wintertriticale, Winterweizen, Sommergerste, Sommerweizen und Sommerhafer
Ing. Willibald Prieler, AGES

Übersicht über auswärtige Versuche: Diesjährige Standorte und Ergebnisse aus dem Vorjahr (im Rahmen des Bionet-Projektes)

